

Spiel frei in der Saaleplatte

Neues Gerät für Stobraer Spielplatz. Ersatz wird nach und nach besorgt

VON KLAUS JÄGER

Stobra. Auf ein neues Spielgerät dürfen sich die kleinen Stobraer freuen. Weil der Tüv das alte Gerät beanstandet hat, besorgte die Einheitsgemeinde Saaleplatte jetzt Ersatz. Gestern wurde es von den Gemeindearbeitern aufgestellt.

Einschließlich des erforderlichen Fallschutzes kostete das neue Spielgerät 3000 Euro. Allerdings, so freute sich Saaleplatten-Bürgermeister Jörg Hammer (FWW), musste die Gemeinde nur zwei Drittel davon bezahlen. Der Rest wurde nicht etwa gefördert, nein, er stammt aus einer Selbsthilfefaktion der Stob-

raer Bürger. Zu ihrem Dorffest im Sommer (TA berichtete) sammelten sie fleißig und spendierten den Erlös des Festes „ihren“ Kindern. Immerhin 1000 Euro kamen dabei zusammen. Erst in dieser Woche hat Ortsbürgermeister Andreas Stelzig das Geld Jörg Hammer übergeben.

Es ist erst ein paar Tage her, da hat auch der Kindergarten in Eckolstädt ein neues Spielgerät im Wert von 7000 Euro erhalten. Die Saaleplatte, so sagte Jörg Hammer gestern auf TA-Nachfrage, hat in jedem der neun Dörfer mindestens einen Spielplatz.

Die Einheitsgemeinde hat auf diese Weise 13 Spielplätze plus

zwei in den Kindergärten in ihrer Obhut.

Die Erneuerung der Geräte erfolgt nach einem einfachen Schema: Wenn im Frühjahr der Prüfer durch ist, wird, was beanstandet wurde, repariert oder ersetzt. Bleibt die Mängelliste klein, bemüht sich die Saaleplatte, auch lang gehegte Wünsche der Kinder und Bürger zu erfüllen.

Einer davon wäre neues Gerät für den Spielplatz in Kleinromstedt. Deswegen hatte man sich auch an der Fanta-Spielplatz-Initiative beteiligt (TA berichtet), allerdings zu wenig Stimmen mobilisiert. Laut Hammer könnte hier im Jahr 2016 etwas Neues hingestellt werden.